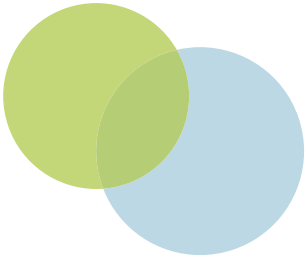
WIE IM HIMMEL SO AUF ERDEN

Rheinisches Kirchenmusikfest
Bonn 2014



WIE IM HIMMEL
SO AUF ERDEN

Rheinisches Kirchenmusikfest
Bonn 2014

CHORVERBAND IN DER EVANGELISCHEN KIRCHE IM RHEINLAND E.V.

EVANGELISCHE KIRCHE IM RHEINLAND

RHEINISCHES KIRCHENMUSIKFEST BONN 2014

18. bis 21. September 2014

www.rheinischeskirchenmusikfest2014.de

DANK

Wir danken

- der Evangelischen Kreuzkirchengemeinde Bonn für ihre Gastfreundschaft und Unterstützung
- dem Kirchenkreis Bonn für alle Begleitung
- dem Chorheftausschuss für Ideen, Recherche und praktische Hinweise
- dem Vorbereitungsteam für Kreativität und Organisation
- allen, die bei der Durchführung des Kirchenmusikfestes mithelfen und mitgeholfen haben

INHALT

Grußworte
von Eckart Wüster 7
von Manfred Rekowski 8
von Ulrich Cyganek 10

Agenda 13
Freitag 14
Samstag 16
Sonntag 21

Lageplan 22

Teilnehmende Chöre 25

Mottolied 28

Texte Abendsegen 30

Referenten & Mitwirkende 33

Chorverband in der EKIR 47
Statistik 47
Angebote des Chorverbandes 49
Aufgaben des Chorverbandes 52

Impressum 55

WIE IM HIMMEL SO AUF ERDEN

Rheinisches Kirchenmusikfest
Bonn 2014

GRUßWORTE

Grußwort zum Kirchenmusikfest 2014

Ich gratuliere herzlich zum 125-jährigen Bestehen des Chorverbandes und danke allen, die in dieser Zeit dazu beigetragen haben, dass das Wort Gottes reichlich unter uns Wohnung genommen hat. Ich gratuliere also uns allen, weil uns das Herz aufgehen kann, wenn musiziert und gesungen wird. Wie hat es Martin Luther gesagt?
„Wer sich die Musik erkiest, hat ein himmlisch Gut gewonnen."

Ich kann mir unsere Kirche ohne die Kirchenmusik in ihrer ganzen Vielfalt nicht vorstellen. Vor allem möchte ich keine Gottesdienste ohne Musik feiern müssen. Unsere Kirche ist Kirche des Wortes. Aber das Wort Gottes wirkt nicht nur in einer Form. Nicht nur durch die Predigt möchte uns Gott erreichen. Viele Menschen, für die unsere Gottesdienste mühsam geworden sind, lassen sich durch die Kirchenmusik ansprechen. Es sei noch einmal an Martin Luther erinnert: *„Einmal gesungen ist wie zweimal gebetet."*

Ich bin ein Mensch, der sehr stark auf Musik reagiert. Und deshalb bin ich dankbar, dass uns Gott die Musik als eine seiner wunderbaren Schöpfergaben geschenkt hat. Er schenke uns, dass uns die Kirchenmusik in ihrer ganzen Fülle erhalten bleibt.

Eckart Wüster
Superintendent
des Kirchenkreises Bonn

Liebe Chorsängerinnen und Chorsänger,
sehr geehrter Herr KMD Hans Wülfing,
sehr geehrte Frau Thiel,
liebe Mitarbeitende im Chorverband,
liebe Schwestern und Brüder,

der Chorverband in der Evangelischen Kirche im Rheinland e.V. feiert sein 125-jähriges Bestehen! Zu diesem Jubiläum gratuliere ich Ihnen herzlich und übermittele Ihnen im Namen der Evangelischen Kirche im Rheinland meine Glück- und Segenswünsche. Gleichzeitig danke ich für die Ausrichtung des Festes in Kooperation mit der Evangelischen Kirche im Rheinland, den Einrichtungen des Hauses Gottesdienst und Kirchenmusik (HGK) und den Kirchenkreisen Bonn, Bad Godesberg-Voreifel und An Sieg und Rhein!

Wer jemals in einem Chor gesungen hat, weiß, welche Freude das gemeinsame Singen bereitet, wie eingängig und nachhaltig sich einem die Texte der erlernten Stücke erschließen, aber auch wie viel Disziplin der wöchentliche Gang zur Probe erfordert und welche Mühe das manchmal bedeutet. Doch Generationen von Sängerinnen und Sängern können von Stimmbildung, dem Pauken von Intervallen und dem Üben von gemeinsam gesprochenen Schlusssilben berichten, von Höhen und

Tiefen bei Aufführungen erzählen und – was mir fast am wichtigsten erscheint – von Gemeinschaft untereinander. Und mit Gott.

Ich danke dem Chorverband für den Zusammenschluss, die Unterstützung und die Förderung der vielen kirchlichen Chöre in der Evangelischen Kirche im Rheinland in gemeinsamer Arbeit an der Kirchenmusik. Der Chorverband ermöglicht seit 125 Jahren Menschen jeden Alters, unterschiedlichster Musikalität, aus vielen Nationen und mit verschiedenen Frömmigkeitsstilen zum gemeinsamen Singen zusammenzufinden, Freundschaften zu schließen und Gemeinde Jesu Christi zu bilden: gemischte Chöre; Männer-, Frauen-, Jugend- und Kinderchöre; Gospelchöre; selbständige evangelische Chöre. Wenn das kein Grund zum Feiern ist!
Wer in einem Chor singt oder gesungen hat, weiß, wie gut einem selber das tut und welche Begeisterung der Chor beim Publikum auslöst! Sei es bei klassischen Oratorien, sei es mit einem schönen Choral, einem schwungvollen Musical oder mitreißenden Gospelgesang. *„Da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns“*, mit dieser Zeile aus einem Kirchenlied (von Thomas Laubach) gratuliere ich Ihnen von Herzen und wünsche dem Chorverband weiterhin eine erfolgreiche Arbeit und dem Kirchenmusikfest einen harmonischen Verlauf!

Manfred Rekowski
Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland

Liebe Kirchenmusikfreunde!

Es ist schön, mitzuerleben, dass sich die unterschiedlichen Musikstile in der Kirche so großen Interesses erfreuen und über 1300 Menschen aus vielen Teilen der Landeskirche zusammengekommen sind, um die musikalischen Angebote des Kirchenmusikfestes wahrzunehmen, Neues kennenzulernen und sich aktiv zu beteiligen.

Wenn mehr als 20.000 Sängerinnen und Sänger dem Chorverband der Evangelischen Kirche im Rheinland angehören und sich regelmäßig Woche für Woche zusammenfinden, prägt diese große Gemeinschaft nicht nur das musikalische Leben in den Kirchengemeinden. Ohne Ihr ehrenamtliches Engagement wäre die vielfältige kirchenmusikalische Arbeit gar nicht zu denken!

In der wechselvollen Geschichte seit der Gründung 1889 hat die kirchliche Chorarbeit nicht nur im Rheinland manche Veränderung erfahren. Dennoch ist der Wunsch unzähliger Menschen aller Altersgruppen, sich singend und musizierend in Gemeinschaft zu erleben, unverändert ausgeprägt, auch wenn sich mancherorts Traditionsverluste oder generationsbedingte Veränderungen bemerkbar machen.

Möge der heutige Tag uns allen gut tun, eine fröhliche Gemeinschaft entstehen lassen und dem musikalischen Tun in den Chören und Gemeinden neue Impulse geben. Dass die Evangelische Kirche eine singende Kirche ist und bleiben möge, wünscht uns allen

Ihr

Landeskirchenmusikdirektor

WIE IM HIMMEL SO AUF ERDEN

Rheinisches Kirchenmusikfest
Bonn 2014

AGENDA

Liebe Sängerinnen und Sänger,
liebe Teilnehmende am Kirchenmusikfest!

Herzlich willkommen zum 16. Rheinischen Kirchenmusikfest in Bonn! Ich freue mich sehr, dass Sie sich auf den Weg gemacht haben, um an einem für den Chorverband und die Kirchenmusik im Rheinland bedeutsamen Ort zu singen und zu musizieren. Hier können Sie die Gemeinschaft mit vielen Musikbegeisterten erfahren.

Vor 125 Jahren haben sich Menschen in der Bonner Schlosskirche getroffen, um der Kirchenmusik, dem Gemeindegesang und den Kirchenchören ihren Stellenwert im Gottesdienst und Gemeindeleben wiederzugeben: sie gründeten den „Rheinischen Kirchengesangverein".

Heute wollen wir dieses Jubiläum zum Anlass nehmen, die Vielfalt der Chorliteratur in Skandinavien in den Blick zu rücken und kennenzulernen. Dazu wurden drei neue Chorbücher erstellt, " I Himmelen", aus denen bei diesem Fest zum ersten Mal gesungen wird.

„Wie im Himmel – so auf Erden", so werden wir mit vielen Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern, mit Bläser- und Orgelmusik das 16. Rheinische Kirchenmusikfest feiern!
Ich wünsche Ihnen, dass Sie in diesen Tagen Neues entdecken und erleben, bereichert und gestärkt in ihre Gemeinden zurückkehren und vor allem – viel Freude!

Kirchenmusikdirektor Hans Wülfing,
Vorsitzender des Chorverbandes in der EKiR

Freitag, 19. September 2014

Kirchenmusikalischer Studientag

Studienangebote für haupt- und nebenamtliche Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker

10.30 – 18.00 Uhr **Skandinavische Chormusik**

HAUS DER EV. KIRCHE

Chorworkshop mit Jens Johansen, Hjortshøj/DK (vocal-line)
Für Kantorinnen und Kantoren sowie ambitionierte nebenamtliche Chorleiterinnen und Chorleiter

14.00 – 18.00 Uhr **Nebenamt Orgel – Hauptsache Musik**

KREUZKIRCHE BONN

Orgelworkshop mit Kantor Stefan Horz, Bonn
Skandinavische Orgelmusik – mehr als nur geeignet für den nebenamtlichen Organistendienst

Konzert

20.00 Uhr **Klingende Kreuzkirche**

KREUZKIRCHE BONN

Abschlussabend mit allen Teilnehmenden des Studientags

Teil 1

Skandinavische Chormusik

Teilnehmende des Studientages präsentieren in einem Werkstattkonzert die musikalischen Ergebnisse des Tages.

Teil 2

Dialog von Blechbläsermusik und Astronomie

Die Himmel erzählen

Das Bläserensemble Buccinate Deo unter der Leitung von LPW Jörg Häusler und der Bonner Astronom Dr. Michael Geffert gestalten in der Bonner Kreuzkirche einen Abend mit Musik und astronomischen Erläuterungen. Dabei werden Bläserstücke und Bearbeitungen von Schütz, Haydn, Dvorak, Mahler und anderen Komponisten astronomischen Bildern und Erläuterungen gegenübergestellt.

Samstag, 20. September 2014

BRÜCKEN-FORUM

Kinderchor-Workshop

für Kinder von 8-12 Jahren

10:00 – 10:30 Uhr Ankommen und Singen

10:30 Uhr Begrüßung
Singen mit Pia Boysen und Margrete Enevold

12:30 Uhr Mittagessen (Verpflegung wird gestellt)) und Spielpause am Rhein

16:00 Uhr Aufbruch zur Kreuzkirche

16:30 – 17:30 Uhr Abschlussveranstaltung in der Kreuzkirche

18:00 – 19:30 Uhr Festkonzert „I HIMMELEN“ mit dem Kammerchor VOX BONA, Saxophon und Orgel

Anschließend Abendsegen auf der benachbarten Hofgartenwiese

Referentinnen
Margrete Enevold und
Pia Boysen, Kopenhagen

Mitwirkung
Mechthild Brand, Köln
Stefanie Dröscher, Oberkassel
Katharina Wulzinger, Bonn/Wertheim
Thomas Frerichs, Klavier

Hinweis
Die Chorleiterinnen und Chorleiter sind für die Betreuung ihrer Kinderchorgruppen verantwortlich.
Das Notenmaterial (Kinderchorbuch) wird vor Ort ausgegeben.

CLARA-SCHUMANN-GYMNASIUM

Jugendchor-Workshop

10:00 – 10:30 Uhr	Ankommen und Warm Up
10:30 – 16:00 Uhr	Workshop mit Jens Johansen, vocal line
16:30 Uhr	Festveranstaltung in der Kreuzkirche mit allen Teilnehmenden / Vortrag aus allen Workshops
18:00 – 19:30 Uhr	Festkonzert „I HIMMELEN“ mit dem Kammerchor VOX BONA, Saxophon und Orgel Anschließend Abendsegen auf der benachbarten Hofgartenwiese

Referent
Jens Johansen, vocal line

Mitwirkende
Sunday mornin* Pop-Band Bonn

Hinweis
Notenmaterial wird vor Ort ausgegeben.
In der Mittagspause ist für einen Imbiss gesorgt.

KREUZKIRCHE BONN

Erwachsenchor-Workshop

10:00 Uhr	Ankommen und Warm Up in der Kreuzkirche
10:30 Uhr	Offizielle Eröffnung des Festes
11:00 – 13:00 Uhr	Workshop-Angebote Teil 1 in versch. Kirchen
13:00 – 14:30 Uhr	Mittagspause / Verpflegung individuell
14:30 – 16:00 Uhr	Workshop-Angebote Teil 2 in versch. Kirchen
16:30 Uhr	Festveranstaltung in der Kreuzkirche mit allen Teilnehmenden / Vortrag aus allen Workshops
18:00 – 19:30 Uhr	Festkonzert „I HIMMELEN“ mit dem Kammerchor VOX BONA, Saxophon und Orgel
	Anschließend Abendsegen auf der benachbarten Hofgartenwiese

Referent/innen
Prof. Friederike Woebcken, Bremen
Gary Graden, Stockholm: „Singen aus dem neuen Chorbuch“
Sylke Zimpel, Dresden: „Chorimprovisation“

Hinweis
Zu den einzelnen Veranstaltungsorten bitte auf Ansagen und Aushänge achten.

HAUS DER EV. KIRCHE

Bläser-Workshop

Bläsermusik aus Skandinavien

Ein Workshoptag für Bläserinnen und Bläser mit einem attraktiven Parallelangebot für Jungbläserinnen und Jungbläser allen Alters

9:00 Uhr Standmusiken an verschiedenen Orten in der Stadt

10:30 Uhr Workshopphase I

12:30 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Workshopphase II

16:30 Uhr Festveranstaltung in der Kreuzkirche mit allen Teilnehmenden / Vortrag aus allen Workshops (ohne Instrumente)

18:00-19:30 Uhr Festkonzert „I HIMMELEN“ mit dem Kammerchor VOX BONA, Saxophon und Orgel (ohne Instrumente)

Anschließend Abendsegen auf der benachbarten Hofgartenwiese

Leitung
Landesposaunenwart Jörg Häusler (Bläserworkshop)

PWin Marion Kutscher, PWin Susanne Knoop, PW Tobias Wember (Jungbläserworkshop)

Weitere Informationen unter www.posaunenwerk-rheinland.de

KREUZKIRCHE BONN

18:00 Uhr Festkonzert I Himmelen

Saxophon & Orgel | Skandinavische Chormusik

VOX BONA, Kammerchor der Kreuzkirche Bonn
Roger Hanschel, Saxophon
Stefan Horz, Orgel
Leitung: KMD Karin Freist-Wissing

Skandinavische Chormusik
Werke von Karin Rehnqvist, Gunnar Erkisson u.a.

Eintritt: 12 (erm. 8) EURO Vorverkauf bei BONNTICKET
Für Workshop-Teilnehmer Eintritt frei

Sonntag, 21. September 2014

SCHLOSS-KIRCHE

10:00 Uhr Festgottesdienst

Predigt: Präses Manfred Rekowski, Evangelische Kirche im Rheinland
Liturg: Oberkirchenrat Dr. Martin Evang
Orgel: Prof. Johannes Geffert

VOX BONA, Kammerchor der Kreuzkirche Bonn
Leitung: KMD Karin Freist-Wissing

Skandinavische Chormusik
Werke von Karin Rehnqvist, Gunnar Eriksson u.a.

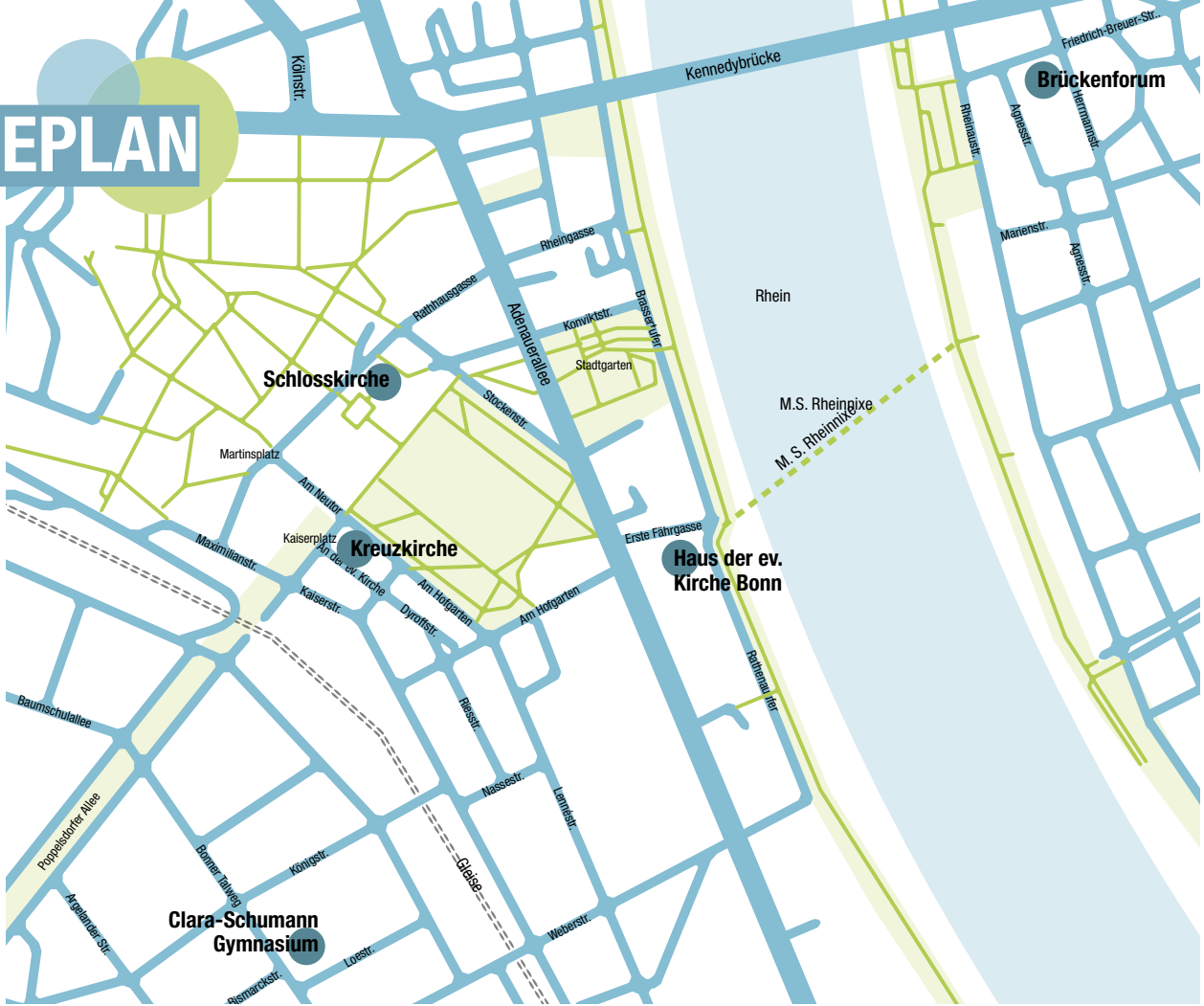
KREUZKIRCHE BONN

10:00 Uhr Bläsergottesdienst

zum Abschluss des Rheinischen Kirchenmusikfestes
mit Bläsermusik aus Skandinavien

Bläserinnen und Bläser aus verschiedenen Chören der Region
Leitung: Landesposaunenwart Jörg Häusler
Predigt: Prädikant Thomas Gampp
Orgel: Stefan Horz

LAGEPLAN



Kennedybrücke
Kölnstr.
Friedrich-Breuer-Str.
Brückenforum
Rheinaustr.
Agnesstr.
Herrmannstr.
Marienstr.
Agnesstr.
Rheingasse
Rathhausgasse
Adenauerallee
Konviktstr.
Brassertufer
Rhein
Stadtgarten
Schlosskirche
Stockenstr.
M.S. Rheinpixe
M. S. Rheinnixe
Martinsplatz
Am Neutor
Kaiserplatz
Kreuzkirche
An der ev. Kirche
Maximilianstr.
Kaiserstr.
Am Hofgarten
Dyroffstr.
Am Hofgarten
Erste Fährgasse
Haus der ev. Kirche Bonn
Rathenau ufer
Baumschulallee
Riesstr.
Nassestr.
Lennéstr.
Poppelsdorfer Allee
Bonner Talweg
Königstr.
Gleise
Argelander Str.
Clara-Schumann Gymnasium
Loestr.
Weberstr.
Bismarckstr.

Haus der evangelischen Kirche Bonn

Adenauerallee 37/ 1. Fährgasse
53113 Bonn

Ev. Kreuzkirche Bonn

Kaiserplatz 1
53113 Bonn

Brückenforum Bonn

Friedrich-Breuer-Str. 17
53225 Bonn-Beuel

Aula des Clara-Schumann-Gymnasiums

Loestraße 14
53113 Bonn

Schloßkirche der Universität Bonn

An der Schloßkirche
53113 Bonn

WIE IM HIMMEL SO AUF ERDEN

Rheinisches Kirchenmusikfest
Bonn 2014

Ein herzliches Willkommen allen teilnehmenden Chören und Chorgruppen

Gemischte Chöre

Chor der Antoniterkirche, Köln
Chor der ev. Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifall, Aachen
Chor der ev. Christuskirche St. Tönis
Chor der Ev. Clarenbach-Kirchengemeinde, Köln
Chor der Ev. Kirchengemeinde Uellendahl, Wuppertal
Chor der Reformationskirchengemeinde, Neuss

TEILNEHMENDE CHÖRE

Chor der Stiftskirche Wertheim
Coro con spirito, Köln
Dormagener Kantorei
Ev. Chor Hangelar-Holzlar
Ev. Kantorei Bergisch Gladbach
Ev. Kantorei der Heilandkirche, Bonn-Bad Godesberg
Ev. Kantorei Düren
Ev. Kantorei Kempen
Ev. Kantorei Koblenz
Ev. Kantorei Mettmann
Ev. Kantorei Siegburg
Ev. Kantorei Waldbröl
Ev. Kirchenchor Altwied
Ev. Kirchenchor Bad Sobernheim
Ev. Kirchenchor Birnbach
Ev. Kirchenchor der Kirchengemeinde Neunkirchen
Ev. Kirchenchor Dinslaken-Bruch
Ev. Kirchenchor Friedrichsfeld
Ev. Kirchenchor Friedrichsthal
Ev. Kirchenchor Katernberg, Wuppertal
Ev. Kirchenchor Kirn
Ev. Kirchenchor Much
Ev. Kirchenchor Niederlinxweiler
Ev. Kirchenchor Rengsdorf
Ev. Kirchenchor Rheinbach und Seniorenchor
Ev. Kirchenchor Wertherbruch
Ev. Singgemeinde Oberhausen
Ev. Singkreis Linz
Ev. Singkreis Oberkassel
Gemischter Chor Baerl, Duisburg
Gospelchor Dönberg, Wuppertal
Heinrich-Schütz-Kantorei, Wuppertal
Joyful Singers, Ründeroth
Kantorei an der Johanneskirche, Troisdorf
Kantorei an der Pauluskirche, Bad Kreuznach
Kantorei Bergneustadt
Kantorei der ev. Kirchengemeinde am Kottenforst
Kantorei der Marktkirche Neuwied
Kantorei der Thomaskirche, Bonn
Kantorei Dinslaken

Kantorei Friedenskirche Bonn
Kantorei Großenbaum, Duisburg
Kantorei Porz
Kantorei Rodenkirchen
Kantorei Rosbach
Kantorei Weiden-Junkersdorf
Kirchenchor der Ev. Kgm. Hüls/AufTakt
Kirchenchor der ev. Kirchengemeinde Erkelenz
Kirchenchor der Ev. Kirchengemeinde Vorgebirge
Kirchenchor Hennef
Kreuz & Quer, Wuppertal
Laudamus, Köln-Rath
Neuer Chor Cronenberg, Wuppertal
Pauluskantorei Köln-Dellbrück-Holweide
Petri-Kantorei, Mülheim an der Ruhr
Porzer Kantorei, Köln
Singkreis der ev. Kirchengemeinde Asberg, Moers
Singkreis der ev. Johanneskirchengemeinde, Bad Kreuznach
unisono, Wuppertal

Jugendchöre

Jugendchor Altwied
Jugendchor der ev. Kirchengemeinde am Kottenforst, Bonn
Jugendchor der Ev. Kirchengemeinde Vorgebirge
Jugendchor der Ev. Trinitatisgemeinde Linz-Unkel
Jugendchor der Friedenskirche, Bonn
Jugendchor Singaholics, Köln-Dellbrück-Holweide
Jugendkantorei an der Johanneskirche, Troisdorf
Jugendkantorei Dinslaken
Kinder- und Jugendchor der Ev. Kirche Frechen
Singschule Petri-Kirche, Mülheim an der Ruhr
Sunday Morning, Bonn-Holzlar
Young Voices, Rheinbach

Kinderchöre

Ev. Kinderchor Brühl
Ev. Kinderchor Deutz-Poll
Ev. Kinderchor Rheinbach
Kinderchor Altwied
Kinderchor der Christuskirche, Ev. Gemeinde zu Düren
Kinderchor der Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde
Kinderchor der Ev. Kirchengemeinde Oberkassel
Kinderchor Ev. Kirchengemeinde Almersbach
Kinderkantorei an der Johanneskirche
Kinderkantorei Dellbrück/Holweide
Mixtöne, Friedenskirche Bonn
Notenbande, Ev. Kirchengemeinde Vorgebirge
Singschule Petri-Kirche, Mülheim an der Ruhr

Posaunenchöre

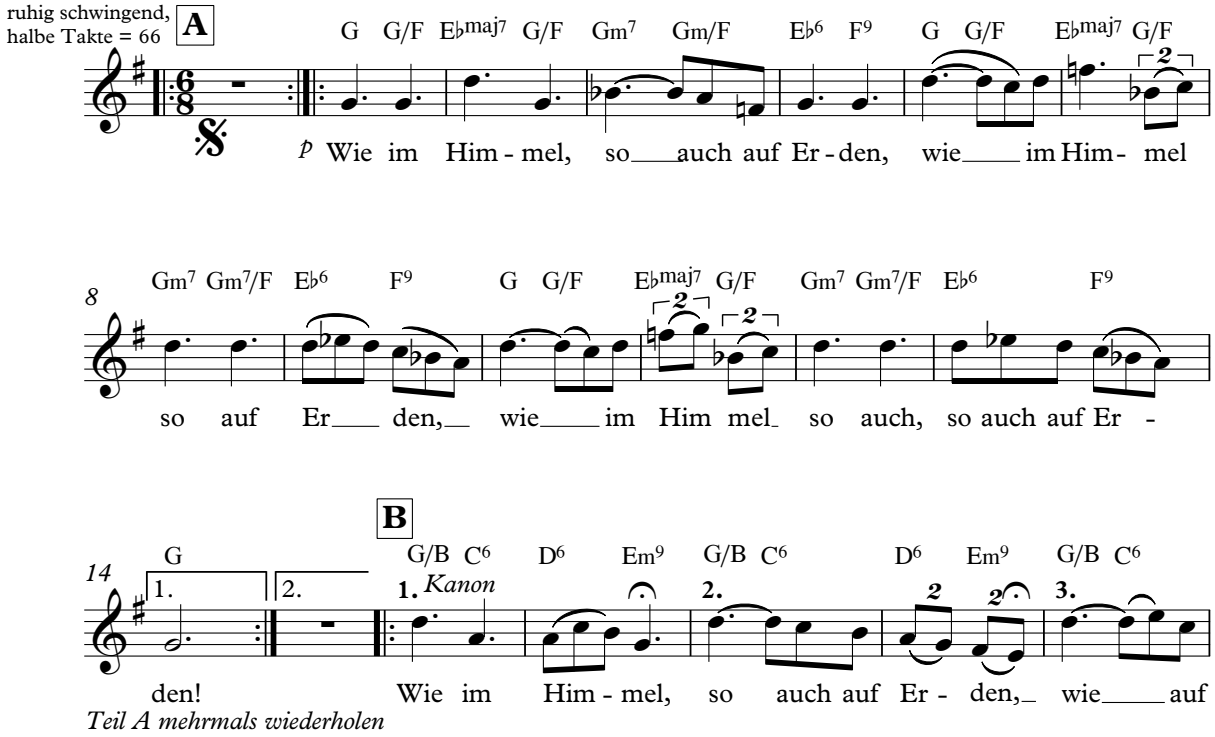
Posaunenchor Aachen, Bezirk Aachen
Posaunenchor Bad Godesberg, Bezirk Bonn
Posaunenchor Bornheim, Bezirk Bonn
Posaunenchor Friedrichsthal, Bezirk Saar
Posaunenchor Lohmar, Bezirk An Sieg und Rhein
Posaunenchor Lutherkirche Bonn, Bezirk Bonn
Posaunenchor Meckenheim, Bezirk Bonn
Posaunenchor Rellinghausen, Bezirk Essen
Posaunenchor Rheinböllen, Bezirk An Nahe und Glan
Posaunenchor Sankt Augustin, Bezirk An Sieg und Rhein

und Einzelbläser aus verschiedenen Chören

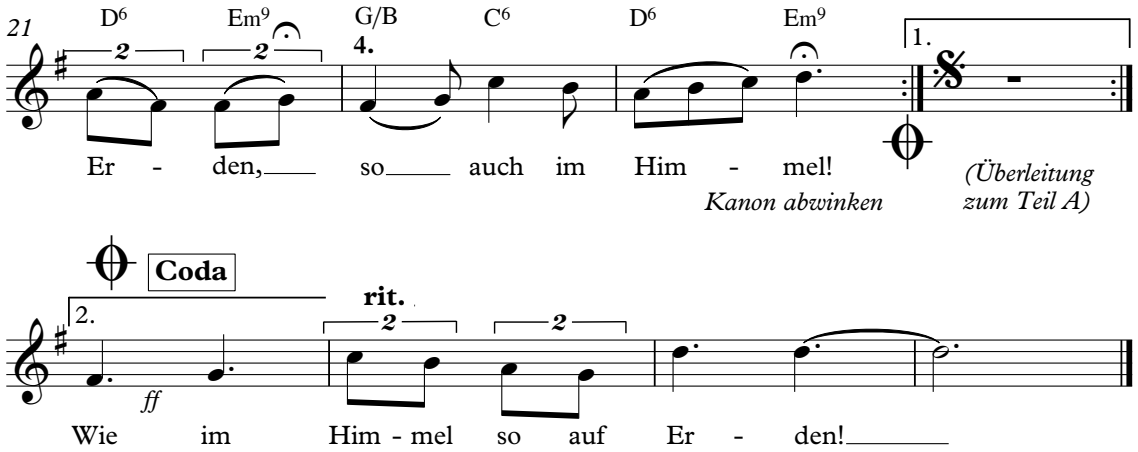
WIE IM HIMMEL – SO AUF ERDEN

Mottolied zum Rheinischen Kirchenmusikfest Bonn 2014

Stefan Horz (2014)



Teil A mehrmals wiederholen


21
D6
Em9
G/B
C6
D6
Em9
4.
1.
Er - den, so auch im Him - mel!
Kanon abwinken
(Überleitung zum Teil A)
Coda
2.
rit.
ff
Wie im Him - mel so auf Er - den!

LIEDER FÜR DEN ABENDSEGEN

Friede erfüllet Stadt und Land

Chorbuch „I Himmelen“ Nr. 8, S. 21

Fred hvileer over land og by
Dänischer Text: Ingemann
Deutsche Übertragung: Johanna van Führen
Musik: Niels la Cour

Friede erfüllet Stadt und Land,
der Lärm der Welt vergeht.
Sieh, wie der Mond am Himmelsrand
und Stern um Stern aufgeht.

So klar der See, kein Lüftlein weht,
des Himmels Rund versinkt.
Im fernen Grund ein Wächter geht,
des Herren Lob er singt.

Still ist der Himmel, still die Erd‘,
stumm wird des Lebens Lust.
O dass in mir doch stille werd‘
die Unrast in der Brust.

Schließ Frieden, Herz, mit jeder Seel‘,
die dich hier nicht versteht.
Sieh, wie am Abend übers Feld
der Friedensengel geht.

Wie du ein Fremder in der Welt,
zum Ew’gen steht sein Sinn,
doch unterm hohen Sternenzelt
zieht er wie du dahin.

Lerne von ihm dein Abendlied:
Jedwede Seel‘ find‘ Ruh!
Zum selben Ziel der Lauf uns zieht,
gehst andern Weg auch du.

Friede den Herzen nah und fern,
die ohne Ruhe gehn,
den wen’gen, die mich haben gern
und allen, noch nie gesehn.

Finnisches Gebet Chorbuch „I Himmelen“ Nr. 7, S. 18

Suomalainen rukous
Finnischer Text: Uuno Kailas
Deutsche Übertragung: Andreas Schench
Musik: Taneli Kuusisto

Gott, bewahr‘ und behüte
durch deine Segenshand!
In deiner Gnade und Güte
sei unser Schirm und führ‘ uns
in dein gelobtes Land!
Du gibst uns alles Leben
durch deine Segenshand.

Walte in unserm Denken,
bleib‘ an unsrer Seit‘!
Hilf uns die Schritte lenken,
heute und für alle Zeit
gnädig dich zu uns wend‘!
Bewahre unsre Erde,
Gott, deinen Geist uns send‘!

REFERENTEN & MITWIRKENDE

Musik aus dem Skandinavischen Raum – wer könnte sie besser vorstellen und unsere Ohren und Herzen dafür empfänglich machen als echte „Nordlichter“?

Wir sind glücklich, hochkarätige Musiker und Musikerinnen in Bonn zu Gast zu haben, sowohl aus Dänemark und Schweden als auch aus Deutschland, die uns den typisch „Nordischen Chorklang“ näherbringen.

Pia Boysen 34
Buccinate Deo 36
Margarete Enevold 35
Jens-Peter Enk
Karin Freist-Wissing 37
Thomas Frerichs
Michael Geffert 38
Gary Graden 39
Roger Hanschel 40
Jörg Häusler 36
Stefan Horz 41
Sunday mornin* Pop-Band Bonn
Jens Johansen 42
VOX BONA 43
Friederike Woebcken 44
Sylke Zimpel 45

Pia Boysen

Pia Boysen hat ihr Orgelstudium am Königlich-Dänischen Konservatorium in Kopenhagen 1991 mit einem Master abgeschlossen. Danach hat sie in London und New York Gesang, Dirigieren und Orgel studiert.

Neben ihrem Studium entwickelte sie wachsendes Interesse und Engagement im Bereich der Kinderchorarbeit, was nach und nach zu ihrem Haupt-"Instrument" wurde.

Von 1996 bis 1999 arbeitete sie als Dozentin für Kinderchor am Königlich-Dänischen Konservatorium und leitete dort zusammen mit Margrete Enevold den Kinderchor.

Von 2001 bis 2005 war sie für das dänische Radio tätig, wo sie das Konzept für dessen Chorakademie erarbeitete und den Kinderchor des Nationalen Dänischen Radios leitete.

Seit 2003 dirigiert sie den Dänischen Mädchenchor und ihre Chorakademie, die an zwei Kirchengemeinden zuhause ist, zu der inzwischen 250 Kinder gehören.

Pia Boysen ist auch engagierte Dozentin für Kinderchorarbeit und künstlerische Leiterin der „Akademie für Kinderchor", in der Kinderchorleiter ausgebildet werden. Seit 2011 unterrichtet sie zudem an der Universität São Paulo/Brasilien.

Sie bietet weltweit zahlreiche Workshops und Meisterkurse an.

Margrete Enevold

Margrete Enevold war von 1966 bis 2013 an dem Königlichen Dänischen Musikkonservatorium angestellt. Sie hat dort Gesang, Gesangslehre und Kinderchormethodik unterrichtet.

1976 gründete sie den Kinder- und Jugendchor des Königlichen Dänischen Musikkonservatoriums und leitete beide Chöre bis 1999. Der Konzertchor hatte eine vielseitige und sehr aktive Konzerttätigkeit in Dänemark sowie im Ausland.

Pia Boysen und Margrete Enevold

Margrete Enevold hat zahlreiche Kurse in Kinderchormethodik und Gesang im Chor gegeben – in Skandinavien, Grönland und in den USA.

Sie hat mit Pia Boysen „Kinderchor mit Poesie und Bewegung 1 – 4" geschrieben.
Sie ist Lehrerin an der von Pia Boysen gegründeten Kinderchorakademie.

www.boernekorakademiet.dk

Buccinate Deo & Jörg Häusler

BUCCINATE DEO – frei übersetzt Spielet dem Herrn – ist ein Blechbläserensemble im Posaunenwerk der Evang. Kirche im Rheinland. Ihm gehören zur Zeit 13 Bläserinnen und Bläser an.

Die Aufgaben des Ensembles sind im Posaunenwerk u.a. die Zusammenarbeit mit den Posaunenchören in Gottesdiensten, Geistlichen Abendmusiken und Konzerten. Darüber hinaus hat das Ensemble die Aufgabe der repräsentativen Vertretung des Posaunenwerkes durch Darbietungen bei öffentlichen Veranstaltungen des kirchlichen wie außerkirchlichen Bereichs.
Im Repertoire des Ensembles ist sowohl geistliche als auch weltliche Musik, Werke alter Meister und zeitgenössischer Komponisten sowie Literatur für Posaunenchöre und aus dem professionellen Bereich.

Jörg Häusler ist Leiter des Ensembles. Er studierte Trompete und Instrumentalpädagogik an den Musikhochschulen in Detmold und Essen. 1995 bewarb er sich als hauptamtlicher Posaunenchorleiter in die Zionsgemeinde Bethel und wechselte 2003 als Landesposaunenwart in das Posaunenwerk der Evangelischen Kirche im Rheinland.

Karin Freist-Wissing

KMD Karin Freist-Wissing studierte an der staatl. Hochschule für Musik in Detmold Kirchenmusik (A-Examen) und Orchesterdirigieren.

Seit 1990 leitet sie die Chor- und Orchesterarbeit an der Bonner Kreuzkirche, der größten evangelischen Kirche im Rheinland.

Die Ensembles KANTOREI, KAMMERCHOR VOX BONA und SINFONIE-ORCHESTER entwickelten sich unter ihrer musikalischen Führung zu Spitzenensembles der Region Köln/ Bonn, was sich in zahlreichen Preisen musikalischer Wettbewerbe, CD- und Rundfunkaufnahmen sowie Konzertreisen im In- und Ausland dokumentiert.

Sie führt regelmäßig große Oratorien aller Epochen auf, leitet sinfonische Orchesterkonzerte und musiziert mit dem Kammerchor VOX BONA A-cappella-Musik auf professionellem Niveau.
Ihr besonderer Schwerpunkt liegt auf außergewöhnlichen interdisziplinären musikalischen Projekten in Zusammenarbeit mit Kunst, Theater, Tanz, Schauspiel.

Für das Jahr 2000 erhielt Karin Freist-Wissing ein Stipendium des Deutschen Musikrates, 2001 gewann sie einen Dirigentenpreis beim Internationalen Johannes-Brahms-Wettbewerb in Wernigerode.

Karin Freist-Wissing legt einen Schwerpunkt ihrer Arbeit auf die Entwicklung und Durchführung besonderer, auch interdisziplinärer Projekte.

Michael Geffert

Michael Geffert, Astronom am Argelander-Institut für Astronomie der Universität Bonn, betreut seit Jahren die Öffentlichkleitsarbeit des Instituts. Neben Projekten für Schulen interessiert ihn besonders die Verbindung der Astronomie zur bildenden Kunst und zur Kirchenmusik.

Mit den Organisten Marcus Strümpe (Duisburg) und Johannes Geffert (Köln) hat er in den verschiedensten Städten Deutschlands Konzerte gestaltet, in denen sich astronomische Erläuterungen mit entsprechenden Musikbeiträgen abwechseln. Michael Geffert ist außerdem langjähriges Posaunenchormitglied und leitet seit zehn Jahren den Bornheimer Posaunenchor.

Gary Graden

Gary Graden ist in der ganzen Welt als Dirigent, Lehrer und Jurymitglied begehrt. Er hat u.a. das Vokalensemble des SWR Stuttgart, den Rundfunkchor des WDR Köln, Jauna Muzika in Vilnius, das Orpheus-Vokalensemble der Landesakademie Ochsenhausen und den IFCM World Youth Choir geleitet.

Von seinen Leistungen als Dirigent und Sänger zeugen zahlreiche CDs (BIS, Proprius, Caprice, Phono Svecia, Gehrmans, nosag, Camerata Tokyo) und Rundfunkaufnahmen.

Er hat u.a. in London, Oslo, Vilnius, Ljubljana, Arezzo, Fano, Marktoberdorf, Ochsenhausen und Singapur Dirigierklassen und Meisterkurse abgehalten.

In Anerkennung seiner Verdienste um die schwedische Chormusik wurde ihm die Johannes- Norrby-Medaille verliehen.

Er wurde 2005 in Schweden zum „Chordirigenten des Jahres“ gewählt.

www.choir.nu

Roger Hanschel

Roger Hanschel studierte von 1981 – 1987 Saxophon an der Musikhochschule in Köln. Dort gründete er 1983 die Gruppe Nana – später Blau Frontal, die zwei CDs veröffentlichten.

Seit dieser Zeit ist neben dem Saxophon das Komponieren ein Schwerpunkt seiner Arbeit. Seine Kompositionen sind unter anderen auf mittlerweile 17 CDs erschienen.

Seit 1987 ist Roger Hanschel Mitglied in der Kölner Saxophon Mafia. Mit ihr bereiste er viele Teile der Welt & spielte auf nahezu allen renommierten Festivals. Sie erhielten 4 Deutsche Schallplattenpreise sowie den SWR-Jazzpreis 1999.

Seit 1994 gründete und arbeitete er zusammen mit verschiedenen Ensembles: Duo Hasler Hanschel (Preis „Jazzarts“ 2003), Duo mit Ernst Reijseger, Steffen Schorn Septett, Klaus König Orchestra, Trio Triosphere (Debut-CD-Vorstellung 2004: Preis der deutschen Schallplattenkritk 2004. Preis „Jazzarts“ 2003),

Im Januar 1998 realisierte er seine Musik für Saxophon und Streichquartett mit dem Titel „years of the fifth period“ (CD-Veröffentlichung 2000).

Ferner arbeitet er seit kurzem im Trio mit Stefan Heidtmann (keyboards) und Klaus Kugel (drums,perc) mit dem Konzept „ornaments of light and sound“ zusammen.

2006 gründete er sein Quartett „Roger Hanschels heavy rotation“ mit Markus Segschneider, Dietmar Fuhr & Daniel Schröteler.

Seit 2011ist er Lehrbeauftragter für Saxophon an der Musikhochschule Köln.

Steafn Horz

Stefan Horz studierte Kirchenmusik an der Musikhochschule Köln (A-Examen) und schloss an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Hamburg ein Orgelaufbaustudium bei Prof. Wolfgang Zerer an.

Stefan Horz studierte Cembalo in Köln und beendete sein Studium auf diesem Instrument nach der Reifeprüfung („mit Auszeichnung“) mit dem Konzertexamen in der Klasse von Prof. Ketil Haugsand. Wichtige Anregungen für seine künstlerische Entwicklung erhielt er bei Meisterkursen mit Bob van Asperen, Glenn Wilson, Harald Vogel und Michael Radulescu.

Stefan Horz konzertierte mit verschiedenen Orchestern der Alten Musik – z.B. Concerto Köln oder der Neuen Düsseldorfer Hofmusik – und darüber hinaus als Solist und Kammermusiker mit eigenen Ensembles u.a. bei den Göttinger Händel-Festspielen, dem styriarte-Festival in Graz, dem Rheingau-Festival und in der Alten Oper Frankfurt.

1998 wurde Stefan Horz als Nachfolger von Johannes Geffert zum Organisten an der traditionsreichen Kreuzkirche in Bonn berufen.

Neben dem Konzertrepertoire für Orgel und Orchester (Rheinberger, Poulenc) stehen besonders Transkriptionen aus Wagner-Opern (Lohengrin, Parsifal, Meistersinger, Tristan und Isolde) im Zentrum seiner Arbeit. Im Jahr 2014 konzertiert Stefan Horz im Duo u.a. mit der Harfenistin Konstanze Jarczyk, dem Jazz-Saxofonisten Roger Hanschel, dem Bass-Bariton Klaus Mertens und der Altistin Ingeborg Danz.

www.stefanhorz.de

Jens Johansen

In 1991 Jens Johansen formed Vocal Line and has since then been the choir's permanent conductor and focal point.

Jens Johansen is educated from the department of Musicology at the University of Aarhus and has later taken a musically theoretic and pedagogic exam at the Royal Music Academy, Aarhus. Today he works as an associate professor in musicology at the University of Aarhus.

Today Vocal Line and Jens Johansen are very well known in the circles of choir music all across the world. Jens Johansen is an often requested teacher and choir instructor, and has given courses and seminars to choir singers and conductors in several countries such as all the Nordic countries as well as Germany, the Netherlands, Spain, Italy and Hungary.

Jens Johansen und Vocal Line

Throughout the years Jens Johansen has published countless compositions and arrangements to the delight of choir singers all over the world. He is a long-time member of the board of 'KOR 72' and has most recently been the principal organiser and chairman of the 'Aarhus Vocal Festival', the biggest festival for modern rhythmic a cappella music of the North.

www.vocalline.dk

VOX BONA

Schwungvoll – experimentierfreudig – musikbegeistert – vielseitig

Mit diesen Begriffen lässt sich der Arbeits- und Musikstil des jungen Kammerchores der Kreuzkirche VOX BONA am besten beschreiben. Durch intensive Stimmbildung und Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Musik- und Gesangsstil einer Epoche erarbeiten sich die rund 45 Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Karin Freist-Wissing ein Repertoire, das von mittelalterlichen Singspielen über Barock, Romantik und Moderne bis hin zu experimenteller Improvisation reicht.

Ein Schwerpunkt der Konzerttätigkeit sind barocke Oratorien und Kantaten in Zusammenarbeit mit Orchestern wie Concerto Köln, Neue Düsseldorfer Hofmusik und Concerto con Anima. Seit 2008 regelmäßige Zusammenarbeit mit dem Beethoven-Orchester Bonn.

Rundfunkaufnahmen mit dem WDR und der Deutschen Welle gehören genauso zum Repertoire wie CD-Einspielungen, Konzertreisen und nationale und internationale Wettbewerbe.

Auswahl:
2011: 5 Aufführungen der Johannespassion von J.S. Bach als modernes Musik-Tanz-Theater
2012: jeweils 1. Preis im XII. Concorso Corale Internazionale Riva del Garda in den Kategorien „Gemischte Chöre mit Pflichtstück“ und „Sakrale Musik“ sowie „Gran Premio“ (1. Preis der Kategoriesieger), ebenso Publikumspreis
2014: Teilnahme am Eröffnungskonzert der Wiener Festwochen mit Live-Übertragung in ORF 2 und 3sat
www.voxbona.de

Friederike Woebcken

· Studium der Schulmusik und Anglistik in Freiburg und Glasgow
· Aufbaustudium Chorleitung bei Eric Ericson in Stockholm
· Langjährige Unterrichtstätigkeit an der Ricarda-Huch-Schule in Kiel
· Seit 1990 Leitung des Madrigalchores Kiel.
· Mit diesem zahlreiche Konzerte im In- und Ausland und erster Preisträger beim 4. Deutschen Chorwettbewerb 1994.
· Schwerpunkt auf skandinavischem Chorrepertoire.

1993 Wechsel in den Hochschuldienst:
· Dozentin am musikpädagogischen Institut der Christian-Albrechts-Universität Kiel
· Aufbau eines Großen Chores und eines Kammerchores an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität Kiel.

· Seit 1998 Professorin für Chorleitung an der Hochschule für Künste und der Universität Bremen. Dort Aufbau des Großen Hochschulchores und des Kammerchores der Hochschule für Künste und der Universität Bremen.
· 2002 Verleihung des Kulturpreises der Stadt Kiel.
· Enge Kontakte zu skandinavischen und baltischen Ländern durch Konzerte, Seminare, Symposien und partnerschaftliche Begegnungen mit ausländischen Chören.
· 1996 bis 2000 Meisterkurse Chordirigieren mit Eric Ericson im Nordkolleg Rendsburg, Schleswig-Holstein Musik Festival.
· Seit 2003 Kooperationsvertrag mit der Musikhochschule Artisten in der Universität Göteborg, Schweden (Sokrates-Erasmus-Programm)

Sylke Zimpel

Komponistin, Chorleiterin, Dozentin aus Dresden

Als Komponistin und Chorleiterin habe ich mich in den vergangenen 20 Jahren auf Chormusik spezialisiert. Mich inspiriert insbesondere zeitgenössische Poesie, welche ich für alle Chorgattungen vertont habe.

Ferner ist ein großer Teil meiner Arbeit Bearbeitungen von Volksliedern, speziell aus Osteuropa, gewidmet; jiddische, mährische, tschechische und litauische Lieder faszinieren mich dabei am meisten.

„Meine kompositorische ist von meiner chorleiterischen Tätigkeit nicht zu trennen. Aus der Praxis und den Einstudierungen nicht nur eigener Stücke weiß ich, was wie klingen kann, funktioniert und machbar ist. Jede einzelne Stimme forme ich dabei nach Möglichkeit so aus, als sei sie die Melodie des Stückes.“

www.sylkezimpel.de

CHORVERBAND IN DER
EVANGELISCHEN KIRCHE
IM RHEINLAND E.V.

Der Chorverband in der Evangelischen Kirche im Rheinland

Statistik

NAME DES VERBANDES

25.03.1889
Rheinischer Kirchengesangverein, Gründung in der Bonner Schlosskirche
1935
Umbenennung in Landesverband evangelischer Kirchenchöre im Rheinland e. V.
2005
Umbenennung in Chorverband in der Evangelischen Kirche im Rheinland e.V.

MITGLIEDSZAHLEN

Anzahl der Mitgliedschöre und der darin vereinigten Sängerinnen und Sänger:

Jahr	Chöre	Mitglieder
1891	50	ca. 2.000
1898	77	ca. 3.300
1911	136	ca. 6.300
1916	148	ca. 6.800
1922	220	ca. 12.500
1932	232	ca. 13.000
1966	339	ca. 8.900
1974	431	ca. 12.300
1980	456	ca. 14.659
1989	585	ca. 17.900
2014	431	ca. 13.220

Hinzu kommen derzeit ca. 6.000 beitragsfreie Mitglieder aus Kinder- und Jugendchören sowie ca. 2.100 Mitglieder aus Gospel- und Seniorenchören. **Damit zählt der Verband über 21.000 Mitglieder.**

LANDESOBMÄNNER/VORSITZENDE

1889 – 1900	Friedrich Adolf Brüggemann
1900 – 1913	Karl Viktor Klingemann
1913 – 1918	Johannes Haardt
1920 – 1934	Johannes Plath
1934 – 1935	Gottfried Grote
1935 – 1952	Ferdinand Schmidt
1952 – 1954	Karl Rahner, kommissarisch
1954 – 1966	Helmut Kahlhöfer
1966 – 1976	Eberhard Freymann
1977 – 1988	Karl Heinz Mertens
1989	Hans Wülfing

KIRCHENMUSIKFESTE

1939	Düsseldorf / 50-jähriges Jubiläum des Verbandes
1950	Neuwied
1956	Wuppertal
1959	Düren
1961	Wetzlar
1964	Düsseldorf / 75-jähriges Jubiläum des Verbandes
1967	Bad Kreuznach
1970	Wesel / Mitwirkung des Posaunenwerkes der Ev. Kirche im Rhld.
1975	Wuppertal
1981	Saarbrücken
1986	Kirchenkreise An der Agger und Altenkirchen / „Trinitatis“
1989	Düsseldorf & Köln / 100-jähriges Jubiläum des Verbandes
1994	Rheydt / „Psalmen“
2000	Kirchenkreis An Nahe und Glan / „Christusjahr“
2005	Kirchenkreis Wesel / „Englische Chormusik“
2009	Ökumenisches Chorfest Köln
2014	Bonn / 125-jähriges Jubiläum des Verbandes „Skandinavische Chormusik“

GESCHÄFTSSTELLE GEFÜHRT VON

1891 – 1934	Paul Hoffmann
1935 – 1938	Elvira Stoll
1938 – 1967	Elisabeth Schmidt
1967 – 1973	Hertha Kleine
1973 – 1976	Hans-Dieter Seibel
1977 – 1998	Brigitta Vetter
1998	Dagmar Thiel

Angebote des Chorverbandes

SINGWOCHEN

1929	Gemeinde- und Chorsingwoche
1936	erste Singefreizeit in Herchen an der Sieg
Ab 1944	weitere Singwochen auf der Freusburg und Burg Hohensolms, Bildung von Singwochen für Kinder, Familien, Chorarbeitswoche,
1977	erste Kindersingwoche Nord und Süd
1988	erste Kindersingwoche Mitte
1980	erste Jugendsingwoche
1990	erste Seniorensingwoche
1996	erste Herbstsingwoche
1997	erste Wintersingwoche (bis 2003)
2012	erste Jungensingwochenende
2015	erste Studierendensingwoche

AUS- UND FORTBILDUNG VON NEBENAMTLICHEN CHORLEITERINNEN UND CHORLEITERN

Regelmäßige Lehrgänge für Chorleitung und Stimmbildung in den Bereichen Schlagtechnik, Probendidaktik, Methodik der Einstudierung u. a.

CHORBIBLIOTHEK

Beginn 1890
16.11.1944
wurden das gesamte Archivmaterial und die 4000 Bücher der Bibliothek durch Bomben vernichtet
1948
Neugründung einer Leihbibliothek
2014
Bestand mit weit über 4.000 Titeln, häufig in Chorstärke vorhanden; Orchestermaterial zu großen Chorwerken und Oratorien

NOTENAUSGABEN FÜR GEMISCHTE CHÖRE

- Geistliche Musik für Chor und Bläser (Wesel, 1970)
- Geistliche Musik für Chor und Bläser (Wuppertal, 1975)
- Geistliche Musik für Chor und Instrumente (Saarbrücken, 1981)
- Rheinisches Chorbuch ’84 (Werke rheinischer Komponisten, 1984)
- Geistliche Musik für Chor und Bläser (Altenkirchen, An der Agger, 1986)
- Geistliche Chormusik (Köln, 1989)
- Geistliche Chormusik – Psalmen (Rheydt, 1994)
- Brücken bauen (Chorheft zum landeskirchlichen Liederteil, 1996)
- Schmückt das Fest (Bad Kreuznach, 2000)
- Open up Wide (Gospels für Kirchenchöre, 2000)
- Glory to God (Engl. Chormusik, Wesel 2005)
- I Himmelen – Wie im Himmel (Bonn, 2014)

NOTENAUSGABEN FÜR KINDER- UND FRAUENCHÖRE

- Mit allen Wassern gewaschen (Bonn, 2004)
- Um Gottes Willen – Kinder (Essen, 2008)
- Mahlzeit – Kinder unterwegs zum Tisch des Herrn (Essen, 2010)
- I Himmelen – Wie im Himmel (1–2-stimmig, Bonn, 2014)
- I Himmelen – Wie im Himmel (3–4-stimmig, Bonn, 2014)

URKUNDEN ZU CHOR- UND SÄNGER-JUBILÄEN

Mit silberner und goldener Ehrennadel

ORGELPOSITIV ALS LEIHINSTRUMENT

2 Truhenorgeln der Firma Klop, Niederlande

Gedackt 8‘ b/d
Rohrflöte 4’ b/d
Oktave 2‘ b/d
Quinte d
(Baujahr 1999)

Gedackt 8’ b/d
Rohrflöte 4‘ b/d
Prinzipal 8’ b/d (C-e Tr.G8’)
(Baujahr 2014)

Aufgaben des Chorverbandes

AUFGABEN DAMALS UND HEUTE

Kirchenchöre sollen ein integrierendes Glied am Organismus der Kirche und nicht ein Verein neben der Kirche sein; sie sollten ein volles Heimatrecht im Gottesdienst haben und der klar definierten Aufgabenstellung folgen, die Kunst im Gottesdienst heimisch zu machen und die alten Verbindungen zwischen Kirche und Musikkunst wiederherzustellen.

Diese Gedanken des Theologieprofessors Heinrich Adolf Köstlin werden unter anderem das „Bonner Triumvirat“ Arnold Ludwig Mendelssohn, Friedrich Adolf Wilhelm Spitta und Julius Smend bewogen haben, am 25.03.1889 bei einer Generalversammlung in der Bonner Schlosskirche gemeinsam mit Kirchenmusikern, Pfarrern und Lehrern den Rheinischen Kirchengesangverein zu gründen. In den folgenden Jahrzehnten verlagerten sich die Schwerpunkte der Aufgaben, bedingt durch kirchliche, gesellschaftliche und politische Veränderungen. Es waren schwierige Kriegszeiten zu überstehen. Es entstanden neue Lieder, die durch die Chöre in den Gemeinden verbreitet wurden. Neue Gesangbücher wurden erstellt, Chorbücher wurden in den meisten Chören angeschafft, so dass sich ein gemeinsames Repertoire der Chöre bildete. Die Frage nach der Qualität der neuen geistlichen Lieder wurde zum Reizthema in der Kirchenmusik.

Bedingt durch die älter werdende Gesellschaft klagen viele Chöre über ihre Altersstruktur und „Überalterung“ und wollen aufgeben. Dennoch: jedes Alter hat ein Recht zu singen und Gemeinschaft in den Chören zu erfahren! Warum sollte nicht z.B. ein Seniorenchor seine

Aufgabe im Gemeindeleben haben? Es gibt viele positive Beispiele! Bereits vor 25 Jahren hat sich der Chorverband durch das Angebot von Seniorensingwochen mit Erfolg dieser in der Zukunft immer wichtigeren Aufgabe gestellt. Die Chorlandschaft ist in den letzten Jahrzehnten so vielfältig und zu einem Schatz im gemeindlichen Leben geworden. Neben den Gemeindechören gibt es Kantoreien und Kammerchöre, die durch Konzerte einen wichtigen Beitrag zum Kulturleben leisten, Gospelchöre bringen Farbe und Bewegung in die Gottesdienste, Kinder- und Jugendchöre sind eine große Bereicherung und erfahren früh singende Gemeinschaft, Seniorenchöre beweisen, dass Singen auch im Alter Spaß macht und fit hält. Dieses breite Spektrum mit zeitgemäßer Literatur in ihrem Singen zu unterstützen, ist eine der vornehmlichsten Aufgaben des Chorverbandes.

DANK

Die vielfältigen Aufgaben des Chorverbandes können nur mit langjähriger finanzieller und ideeller Unterstützung durch die Evangelische Kirche im Rheinland erfüllt werden. Dafür sei an dieser Stelle der Landeskirche und den für die Kirchenmusik Verantwortlichen herzlich Dank gesagt!

Hans Wülfing, Vorsitzender

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt

Hans Wülfing
Chorverband in der EKiR e.V.
Missionsstraße 9 a
42285 Wuppertal
Fon 0202 / 28 20 - 340
Fax 0202 / 28 20 - 349

Redaktion

Dagmar Thiel

Layout und Grafikdesign

Kerstin Klütsch.
Dipl. Designerin & freie Dozentin
kerstin.kluetsch@me.com

Auflage

1.600

Fotos, Bildnachweis

VOX BONA, Karin Freist-Wissing. Ralf Bauer
Stefan Horz. Ben Hupfer
Jens Johansen. Morten-Rygaard
Gary Graden. Staffan Engwall
Sylke Zimpel. Andrea Heber
Roger Hanschel. Florian Ross
Bild Himmel. wikimedia commons
Manfred Rekowski und Ulrich Cyganek. EKiR
Eckart Wüster. Kirchenkreis Bonn

alle anderen Fotos. privat

Hinweis

Wir weisen darauf hin, dass bei allen Veranstaltungen im Rahmen der üblichen Pressearbeit fotografiert und gefilmt wird.

Stand 11.9.2014

I Himmelen
70 Skandinavische Chorstücke
für gemischte Chöre

Deutsch und Originalsprache

EP 11411, 239 Seiten

Einzelpreis für Chorverbandsmitglieder
15 Euro
Staffelpreise auf Anfrage

Bestellungen
Chorverband in der Evangelischen
Kirche im Rheinland e.V.
Missionsstraße 9 a
42285 Wuppertal
Telefon 0202 / 28 20 - 340
Fax 0202 / 28 20 - 349
info@chorverband-ekir.de

Ebenfalls erhältlich

I Himmelen
10 Skandinavische Chorstücke
für 1–2 hohe Stimmen
ca. 40 Seiten

I Himmelen
20 Skandinavische Chorstücke
für 3–4 hohe Stimmen
ca. 50 Seiten

www.rheinischeskirchenmusikfest2014.de

CHORVERBAND IN DER EVANGELISCHEN KIRCHE IM RHEINLAND E.V.

EVANGELISCHE KIRCHE IM RHEINLAND